



Bachmann, Ferdinand

Autor: Karl Heinz Burmeister | Stand: 31.12.2011

Zeichner. * um 1787 Feldkirch, † nach 1848 vermutlich in Bregenz. Gymnasium in Feldkirch, 1807–08 Studium an der Universität Innsbruck (Logik und Physik). 1815 Rentamtspraktikant in Feldkirch, 1819 Praktikant der Landesbaudirektion Tirol, Wegmeister in Graun und Mals (Südtirol), 1823–42 Strassenmeister in Feldkirch und 1843–48 in Bregenz. Zeichnete und aquarellierte 1815 zwei Ansichten von Vaduz, von denen eine als Motivmuster die Vaduzer Ortsansichten bis ins 20. Jahrhundert prägte. Bachmann erstellte 1826 Pläne der alten und einer (nicht realisierten) neuen Kirche in Mauren sowie 1830 eine Grenzkarte Liechtenstein-Österreich (11 Blätter). Weitere Ansichten und Pläne von Sakralbauten in Vorarlberg.

Archive

Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz (LI LA).
Sammlungen des Regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein, Vaduz-Wien (SFL).

Literatur

Hansjörg Frommelt: Über die Baugeschichte der Pfarrkirche, in: Das Kirchabot. Geschichte und Geschichten zur 150-Jahr-Feier der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mauren, Mauren 1996 (= Spuren. Eine Schriftenreihe der Gemeinde Mauren, Nr. 2), S. 14–56.

Elisabeth Castellani Zahir: Die Wiederherstellung von Schloss Vaduz 1904 bis 1914.

Burgendenkmalpflege zwischen Historismus und Moderne, Bd. I, Vaduz/Stuttgart 1993, S. 319–322.

Allgemeines Künstlerlexikon (AKL). Die Bildenden Künstler aller Zeiten und Völker, Bd. 6 (1992), S. 151.

Erwin Poeschel: Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein, hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Basel 1950 (= Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Sonderband), S. 157, 163, 258.

Zitierweise

Karl Heinz Burmeister, «Bachmann, Ferdinand», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Bachmann,_Ferdinand, abgerufen am 22.4.2021.